

# **Protokoll der 36. Generalversammlung des Reitvereins Birkenhof Abgehalten im Restaurant zum Löwen, Obfelden, am 6. April 2019**

Anwesende Mitglieder: 27

Entschuldigte Mitglieder: 17

## **TRAKTANDEN:**

1. Begrüssung
2. Abnahme des Protokolls der 35. Generalversammlung
3. Jahresbericht 2018 der Präsidentin
4. Kassa- und Revisionsbericht
5. Dechargéerteilung
6. Statutenänderung
7. Jahresprogramm / Veranstaltungen
8. Mutationen
9. Jahresbeitrag
- 10 Anträge (schriftlich, spätestens 10 Tage im Voraus einzureichen)
11. Varia

## **1. Begrüssung**

Petra Oehmke Schiess begrüsst die Anwesenden um 18:30 Uhr zur GV des RV Birkenhof. Sie stellt fest, dass die Einladung und das Jahresprogramm rechtzeitig versandt wurden und sie liest die entschuldigten Personen vor. Keines der anwesenden Vereinsmitglieder wünscht eine Abänderung der Traktanden, weshalb gemäss Traktanden gemäss Einladung vorgegangen wird. Danach lässt sie die Anwesenheitsliste zirkulieren und weist darauf hin, dass jeder Anwesende auf der Liste zu unterschreiben sowie seine Angaben zu kontrollieren respektive zu korrigieren habe. Diese soll auch zur Feststellung der Mehrheitsverhältnisse dienen, für den Fall, dass bei der heutigen Abstimmung kein einheitliches Ergebnis erzielt werden sollte. Als Stimmzähler werden einstimmig Marlen Weidmann und Agnes Schubiger gewählt.

Auch weist die Präsidentin auf die Statuten hin, dass Junioren unter 18 Jahren noch nicht stimmberechtigt sind, deren Eltern jedoch abstimmen können, sofern sie mindestens Passivmitglied sind. Sie erklärt weiter, dass gemäss Traktanden heute noch über das Stimmrecht abgestimmt werden soll.

## **2. Abnahme des Protokolls**

Das Protokoll der 35. Generalversammlung vom 6. April 2018, verfasst durch Marc R. Baumann, wird mittels Applaus der Anwesenden angenommen.

## **3. Jahresbericht 2018 der Präsidentin**

*Ein Mensch besonders glücklich ist,  
der auch im Alltag nie vergisst,  
dass Freundschaft mit Geselligkeit,  
dem Leben erst den Sinn verleiht.*

## **a) Vereinsreise**

Dieser Spruch passt zu unserem Vereinsleben und leitet über zu unserem letztjährigen Jubiläumsausflug nach Albführen. Unser Aktuar, Marc Baumann, hat diese Vereinsreise liebevoll organisiert. Am frühen Morgen ging es los mit dem Car zum Gestüt Albführen nahe der Schweizer Grenze. Auf dem Gut angekommen, erhielten wir in zwei Gruppen eine Führung über das Gelände. Die beeindruckende Grösse der Anlage, der Reithallen, Spring- und Dressurplätze, der Weiden etc. machte uns schier sprachlos, aber eben nur schier. Wir stellten unseren Führerinnen viele Fragen und erhielten interessante Vorträge, z.B. auch über die Hengste des Gestütes. Steve Guerdats Bianca stammt auch aus dieser Zucht.

Beeindruckend an dieser Anlage war nicht nur die Weite und der viele Platz, sondern auch, wie wunderbar gepflegt alles war.

Im Anschluss an die Führung genossen wir einen Apéro auf der Hotelterrasse, bevor wir im Restaurant auch noch ein ganz feines Mittagessen bekamen. Alle Generationen des Vereins sassen gemütlich zusammen und kamen auf ihre Rechnung.

Die Heimfahrt zog sich wegen eines Umweges und einem Stau etwas in die Länge, konnte aber unsere gute Stimmung nicht trüben.

Der Ausflug war eine gelungene Sache und wir vom Vorstand sind der Meinung, dass so etwas wiederholt werden sollte. Wir würden gerne nächstes Jahr wieder eine Reise planen. Haben hierfür auch schon einige Ideen (z.B. Genf oder auch Marbach). Und falls Ihr selber noch Ideen habt, zögert nicht, uns zu kontaktieren.

## **b) Sommerturnier**

Am 8. Juli haben wir uns kleines Sommerturnier durchgeführt, jedoch wie schon das Jahr zuvor ohne fremde Teilnehmer. Doch obwohl wir es nur intern organisiert haben, starteten ca. 40 Reiterinnen und Reiter. Wir hatten insofern Glück, als es gerade so viel geregnet hatte, dass der Boden nicht zu hart war. Das Springen im Springgarten ging über zwei doch anspruchsvolle Parours. Die Pferde waren (meist) brav und ihre Reiterinnen konzentriert und sie gaben ihr Bestes. Die Stimmung unter den Zuschauern war gut und wieder bildete ein gemütliches Beisammen sein mit feiner Verpflegung den gelungenen Abschluss für dieses Turnier.

## **c) Brevetprüfung**

Am 21. Oktober erwarben 11 glückliche Amazonen und 2 männliche (!) Reiter ihre Erlaubnis zur Teilnahme an diversen Reiteranlässen, d.h. das Brevet. Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen alles Gute mit den Vierbeinern und für ihre sportliche Karriere. Der detaillierte Bericht kann auf der Homepage gelesen werden. Es handelte sich um die letzte Brevetprüfung zu den altrechtlichen Bestimmungen. Neu muss zuerst eine Grundausbildung Pferd und Reiter mit Diplom erworben werden, bevor man zur Brevetprüfung kombiniert zugelassen wird. Die Prüfungsanforderungen für das Brevet wurden teilweise stark erhöht.

Die glücklichen Kandidaten/Innen: Ayer Desirée, Bucher Andreas, Felbo Zippora, Frommenwiler Bruno, Gomez Linda, Hostettler Yasmin, Knecht Anina, Kofel Miriam, Alijn Müller, Jade Otter, Manuela Roth, Ramona Roth, Alina Sattler.

## **d) Abschlusshöck und -springen**

Am 28. Oktober fand unser obligater Abschlusshöck statt und zwar zum zweiten Mal in der Kleinkalieber Schützenanlage in Zwillikon. Für die ca. 35 Gäste wurden diesmal ein Salatbuffet vom Feinsten und eine Spaghettata (= Spaghetti mit verschiedenen Saucen) vorbereitet.

Krönender Abschluss ein reiches Dessertbuffet, welches von vielen bestückt wurde. Herzlichen Dank für diesen enormen Einsatz. Die Schützenstube ist bereits reserviert für den 26. Oktober 2019.

Am nächsten Tag fand das Abschlusspringen statt, bzw. begann bei leichtem Regen mit einer Geschicklichkeitsprüfung auf dem 4-Eck. Ein Haus mit vielen Fenstern, bei dem die Köpfe mit gefüllten Luftballons versenkt werden mussten, erwies sich wieder einmal etwas (zu) schwierig. Die Aufgabe war in liebevoller Arbeit von Elena und Simone Herger hergestellt worden, forderte aber von unserer Susanne Schelling viel Humor, war sie doch ebenfalls zu einer Schiessbudenfigur mutiert.

Als Siegerinnen liessen sich Luise und Fiona feiern, gefolgt von Nicole und Jamie und als dritte Natalie und Jasmina.

Im zweiten Springen siegte Vivienne mit Vainqueur, vor Fiona Eicher mit Lumen und Luc Kern mit Valon. Die letzte Prüfung führte Nicole Begrenzer mit Vainqueur an, gefolgt von Elena Herger mit Lumen.

Um es kurz zu machen: Vainqueur siegte in allen drei Prüfungen mit jeder Reiterin. Wer ihn sonst auf dem Dressurviereck kennt – da ist er doch eher meist eine lahme Socke!

#### **e) 4-Kampf Turniere und Lager**

Innerhalb der Schweiz fanden 5 Turniere statt, nämlich OFFA, Sarnen, Birmensdorf (KVA), Zug und Cham. Unser Team erbrachte gute Leistungen. Super gemacht!

Mit dem Kader durften sodann Audrenn Anneix und Luc Kern in die Nähe von Wien an einem Vierkampfturnier in St. Margrethen (A) teilnehmen. Trotz der ihnen gänzlich fremden Pferde erreichten sie im Team den sensationellen 2 Rang, ein Team, das mit zwei Mitgliedern aus Egnach, nämlich Jan und Luisa Kürzi verstärkt worden war. Im Einzel belegte Luc den dritten und Audrenn den siebten Rang. Auch ihnen nochmals herzliche Gratulation.

Ins Lager nach Gstaad reiste Luc Kern. Er bekam dort die Gelegenheit, den tollen Hengst vom Chef Ernst Vögeli zu reiten. Sicherlich ein wunderbares und lehrreiches Erlebnis.

Höhepunkt der 4-Kampfsaison war sicherlich wieder die Schweizermeisterschaft vom 29./30. September in Eiken. Und hier lief unsere Mannschaft noch einmal richtig zu Höchstleistungen auf. Unsere Mannschaft mit Annex Audrenn, Ayer Leonie, Felner Luise und Kern Luc erreichte den 3. Rang und damit die Bronzemedaille. Und in der Einzelwertung B stand Luc sogar ganz zuoberst auf dem Treppchen und in der Einzelwertung A kam unsere Audrenn ebenfalls unter die ersten 10, d.h. sie wurde sogar 8.

Mitfreuen durften wir uns nicht nur für unsere Junioren. Bei den Aktiven siegte (einmal mehr) das Team Säuliamt, Simone Suter sogar mit dem Doppelsieg. Nach 2017 gelang damit dem Team KVA im 2018 die Verteidigung des Titels: Mit dabei Nathalie Oliveri, unser langjähriges Mitglied und unsere frühere Schwimmtrainerin. Auf dem zweiten Platz das Team Limmattal Ladies mit dabei als vierte unsere Kim Steiner.

Der Bericht hierzu ist auf unserer Homepage!

Audrenn Annex und Leonie Ayer haben sich entschieden, ihre 4-Kampfkariere zu beenden. Audrenn v.a. aus zeitlichen Gründen, bzw. sie will ihr Hobby zum Beruf machen und hat letzten Sommer eine Bereiterlehre gestartet. Toll, dass sie dem Team trotzdem noch bis zur Schweizermeisterschaft treu blieb.

Luc Kern erreichte erneut die Qualifikation ins Kader für Vierkampf. Er wird zusammen mit Louise Felner und zwei neuen 4-Kämpferinnen dieses Jahr wieder 4-Kampfturniere bestreiten. Nächstes Wochenende hat die neu zusammengesetzte Mannschaft ihren ersten Einsatz an der OFFA.

Das war ein kurzer Abriss zu unserem Vereinsleben. Wir haben viel Schönes erlebt. Leider gab es aber auch ein trauriges Ereignis. Am 10.10.2018 verstarb unser Vereinsmitglied und die gute Seele des Birkenhofs, Marcel Nievergelt. Ich bitte Euch, Euch zu einer Schweigeminute im Andenken an Marcel zu erheben. Danach wird uns Armin Schubiger noch einmal in ein paar Worten an Marcel erinnern lassen.

Am 16. März kam die kleine Selma Frey auf die Welt. Ihre Eltern Isa und Sandro, sowie die Schwester Yuma sind ganz verliebt.

Immer wieder müssen wir uns auch Abschied von Pferden nehmen, so auch von Corrado, der aber glücklicherweise nur mit seiner Besitzerin Audrenn an ihren neuen Ausbildungsplatz gezogen ist. So wie man hört, ist er noch ganz der Alte, d.h. er bewegt sich viel und gerne, manchmal auch so, dass er seine Reiterinnen verliert. Und auch Wono hat sich nur verabschiedet, um in ihr neues Heim in Hedingen einzuziehen.

Zwei neue Pferde sind sodann auf dem Birkenhof eingezogen. Im Juni kam Ronja, eine lebhaft, schnelle und im Springparcours auch sehr, sehr schnelle Stute. Am 30. November holte die Familie Anneix sodann die 4-jährige Freiberger Stute Zaphira zu uns: Altersentsprechend ein liebenswertes, aber vorwitziges und vor allem ein sehr hungriges Stütchen.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr lediglich einmal und einmal im Hinblick auf die heutige GV. Es fanden zwei OKV Sektorensitzungen statt. An der SVPS Vierkampfsitzung hat Susanne Schelling teilgenommen.

Aus der Delegierten Versammlung OKV vom 8./9. Dezember 2018 in Wallisellen ist Folgendes zu berichten:

Es wurde entschieden, eine Rechtsschutzversicherung abzuschliessen, die allen angeschlossenen Vereinen Rechtsschutz gewährt für Rechtsstreitigkeiten aus den Vereinsnähen. Im Gegenzug erhöht sich der Verbandsbeitrag um Fr. 50.-.

Die Einnahmen aus dem Basisfranken sinkend fortlaufend, da weniger Starts.

Die Standortwahl für ein nationales Pferdesportzentrum verschiebt sich um 2 Jahre nach hinten. Als Standorte zur Diskussion stehen St. Gallen, Frauenfeld und Dielsdorf.

Dominique Suter wird neu Chefin Ressort Nachwuchs

Damit möchte ich meinen Bericht schliessen, nicht ohne Euch noch einen weiteren Pferdspruch mit auf den Weg zu geben, nämlich

*Ein Pferd weiß wann du fröhlich bist,  
es weiß wann du stolz bist,  
und es weiß wann du eine Mohrrübe dabei hast.*

In dem Sinne noch viel Spass mit Euren Pferden.

#### **4. Kassa- und Revisionsbericht**

Die Vereinsmitglieder werden informiert, dass der Verein im Jahr 2018 weniger Aufwand hatte, da keine grösseren Turniere organisiert worden sind. Der Verein schloss das Jahr 2018 mit einem Verlust von CHF 6'436.98 ab. Einerseits konnten durch Mitgliederbeiträge CHF 5'650.- eingenommen werden, wovon der Verein aber einen Beitrag von CHF 1'764.- an den OKV abgeben musste.

Die Vierkämpferinnen und Vierkämpfer wurden auch im Jahr 2018 wieder tatkräftig mit Beiträgen an die Nennelder sowie Übernahme der Pferdemietsen und Transportkosten unterstützt.

Der Verlust in der Höhe von CHF 6'436.98 kann mit dem gemachten Vereinsausflug nach Gut Albführen erklärt werden. Hierfür wendete der Verein einen Betrag von CHF 6'573.63 auf. Die Anwesenden sind sich einig, dass es ein gelungener Anlass war und der Verein so das Vereinsvermögen sinnvoll für die Mitglieder verwendet hat.

Gesamthaft betrachtet, kann der Verein am 31.12.2018 Aktiven von CHF 31'780.99 vorweisen. Der Verein steht somit mit seinen vorhandenen Mitteln in einer guten Position um sich selbstständig erhalten zu können.

Die genauen Zahlen können der Jahresrechnung 2018 entnommen werden. Diese hat an der Versammlung der anwesenden Mitglieder vorgelegen.

Der Revisor Matthias Kern, vertreten an der heutigen Versammlung durch seinen Sohn Luc Kern, hat die Buchhaltung geprüft und empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2018 unter bester Verdankung an die Rechnungsführerin Natalie Umbach zu genehmigen.

Die Mitglieder stimmen der Jahresrechnung einstimmig mit Applaus zu.

## 5. Décharge

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

## 6. Statutenänderung

Wie anlässlich der letzten GV angekündigt, soll über eine Statutenänderung bezüglich des Stimm- und Wahlrechtes unserer Junioren abgestimmt werden. Der Vorstand ist der Meinung, dass die momentane Stimmrechts-Regelung nicht mehr zeitgemäss ist. Unsere Junioren tragen sehr viel bei zu unserem Vereinsleben, sie sind es, die den Stall misten, die Pferde bewegen und auch sonst sehr viel Verantwortung auf dem Hof übernehmen.

Wir erachten sie – vor allem ab einem bestimmten Alter – deshalb auch als in der Lage, über wichtige Angelegenheiten des Vereins mit zu entscheiden. Wir beantragen deshalb, dass sie ab einem bestimmten Alter ebenfalls das Stimm- und Wahlrecht erhalten sollen. Wir haben im Vorstand lange diskutiert, wo und wie wir genau die Altersgrenze ziehen wollen und Sabine Taxer hat einen neuen Statutentext ausgearbeitet.

Der bestehende Artikel 4 Buchstabe a) Ziffer 6. der Statuten soll wie folgt geändert werden:

### **Aktuelle Fassung:**

*Junioren und Passivmitglieder haben kein Stimmrecht. Für Jugendliche, die das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben kann ein Elternteil abstimmen, sofern er mindestens Passivmitglied ist. Nach Vollendung des 18. Altersjahres des Jugendlichen erlischt das Stimmrecht des Elternteils automatisch*

### **Vorschlag des Vorstandes:**

*Passivmitglieder haben kein Stimmrecht. Jugendliche, welche im laufenden Kalenderjahr ihren 15. Geburtstag feiern, sind stimmberechtigt. Für jüngere Jugendliche kann ein Elternteil abstimmen, sofern er mindestens Passivmitglied ist. Nach Vollendung des 15. Altersjahres des Jugendlichen erlischt das Stimmrecht des Elternteils automatisch.*

Die anwesenden Vereinsmitglieder befinden den Änderungsvorschlag für gut und es gibt keine Gegenstimmen. Der neue Statutenvorschlag wird einstimmig angenommen. Er wird so in unsere geltenden Statuten übernommen.

## **7. Jahresprogramm / Veranstaltungen 2019**

Das aktuelle Jahresprogramm ist auf unserer Homepage ersichtlich. Allfällige Änderungen werden auf unserer Internetseite laufend aktualisiert.

Susanne Schelling informiert, dass der Verein am 7. Juli ein Trainingspringen mit Brunch auf dem Birkenhof veranstalten wird. Zudem werden am 26. Oktober wiederum ein gemütlicher Höck sowie am 27. Oktober das Abschlusspringen auf dem Birkenhof organisiert. Ein Vierkampf Qualifikationsturnier wird der Verein im Jahr 2019 nicht veranstalten.

Der Vorstand informiert die Versammlung darüber, dass voraussichtlich für das Vereinsjahr 2020 wieder ein Vereinsausflug geplant werden soll.

## **8. Wahlen/Mutationen**

### **Wahlen**

Gemäss Art. 4 der Statuten muss der Vorstand alle 2 Jahre neu gewählt werden. Da kein Vorstandsmitglied zurückgetreten ist, finden dieses Jahr keine Wahlen statt.

### **Mutationen**

Der Verein hatte im letzten Jahr drei Austritte und einen Todesfall von Mitgliedern zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang möchte der Vorstand darauf hinweisen, dass ein Austritt schriftlich und nur für das nächste Vereinsjahr erklärt werden kann. Die Anwesenden werden informiert, dass bei einem Austritt zu beachten ist, dass dieser auch dem SVPS mitgeteilt werden muss.

Erfreulicherweise hatten wir auch 6 Neu-Eintritte, Herzlich Willkommen bei uns im Verein! Diese Neumitglieder wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig in den Verein gewählt.

## **9. Jahresbeitrag**

Die Jahresbeiträge bleiben für das Vereinsjahr 2019 unverändert: Junioren bis 18 Beitrag: Fr. 40.00

Aktive bis 21 Jahre Beitrag: Fr. 40.00 Aktive Beitrag: Fr. 80.00

Passive Beitrag: Fr. 30.00

## **10. Anträge**

Es sind keine schriftlichen Anträge bei der Präsidentin eingegangen.

## **11. Varia**

Die Präsidentin hat zwei kleinere Mitteilungen:

Der SVPS hat seine Praxis zu sogenannten „wilden Veranstaltungen“ verschärft. Jedes Turnier, an dem auch Nichtvereinsmitglieder starten, hat reglementskonform zu erfolgen und führt zu Gebühren und Abgaben an den

SVPS. Möglich sind hingegen reine Trainingsanlässe, jedoch ohne Rangliste und Preise.

Organisatoren, aber auch Teilnehmende von wilden Veranstaltungen können vom Verband disziplinarisch bestraft werden.

Aus diesem Grunde haben wir uns entschieden, unser Sommerturnier neu als reinen Trainingsanlass auszugestalten, um auch vereinsfremden den Start zu ermöglichen. Es darf dementsprechend keine Rangliste und keine Preisverteilung stattfinden.

Weiter hat Natalie Umbach ein Mail mit einer Zahlungsanweisung erhalten, das angeblich von unserer Präsidentin Petra Oehmke Schiess stammte sollte und sie aufforderte, Euro 4'400.- vom Vereinskonto auf ein ausländisches Konto zu bezahlen. Natalie wurde misstrauisch und hat Petra Oehmke Schiess kontaktiert. Der Verein hat Strafanzeige erstattet. Zwischenzeitlich hat auch die Polizei vor dieser Betrugsmasche, die für einmal nicht alte Leute, sondern Vereinskassierer betrifft, gewarnt. Es wurde hierzu auch ein Artikel in der Presse veröffentlicht, da offenbar viele Vereine so angeschrieben worden sind.

Zum Abschluss der GV um 19:25 Uhr wünscht die Präsidentin allen Anwesenden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Zug, 08.04.2019

Sabine Taxer, stellvertretend für Marc R. Baumann, Aktuar